

MITGLIEDERRUNDBRIEF

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Rundbrief wollen wir Euch über aktuelle Entwicklungen in unserem Kreisverband, im Kreistag sowie in den Gemeinden und Ortsverbänden informieren.

Die nächste Zeit wird neben der Arbeit vor Ort und in den Gremien durch den Bundes- und Landtagswahlkampf geprägt sein.

Wir brauchen für den Wahlkampf Eure Unterstützung!

Habt Ihr Ideen für den Wahlkampf? Plant Ihr Aktionen vor Ort oder seid bereit, dem Kreisvorstand und den Kandidierenden bei Aktionen unter die Arme zu greifen?

Dann wendet Euch an unseren Wahlkampfkoordinator, Torsten Lange. Torsten ist dienstags und mittwochs im grünen Büro in Güstrow sowie per E-Mail erreichbar.

wahlkampfmanager@gruene-landkreis-rostock.de

Aber auch über finanzielle Unterstützung freuen wir uns - mehr dazu auf Seite 4.

Mit herzlichem Dank an die Autorinnen und Autoren der Texte und grünen Grüße,

Eurer Kreisvorstand **BÜNDNIS 90/GRÜNE**
des LK Rostock

AKTUELLES AUS DEM KREISVERBAND

Unser Kreisverband wächst. Seit Anfang des Jahres haben wir 12 neue Mitglieder, womit wir auf 80 Mitglieder angewachsen sind.

Auf unserer digitalen Kreiswahlversammlung am 27. April 2021 stellten sich fünf unserer Mitglieder zur Wahl, um als Direktkandidierende für die Landtagswahl aktiv werden zu können.

Diese wurden im Nachgang per Briefwahl gewählt.

62 Wahlbriefe sind bis zum 11. Mai 2021 im Güstrower Büro eingegangen. Das Ergebnis stand am Abend des 18. Mai 2021 fest. Klaus-Michael Bull, Sprecher des Kreisverband, resümiert: „Wir treten mit viel weiblicher Power und kommunalpolitischer Erfahrung zur Landtagswahl an“.

Genauer über unsere Direktkandidierenden erfahrt ihr hier.

UNSERE UND EURE DIREKTKANDIDIERENDEN FÜR DIE LANDTAGSWAHL

Im Wahlkreis 11 (Landkreis Rostock I) kandidiert die Journalistin und

Vorsitzende der Kreistagsfraktion Christine Wunschik.

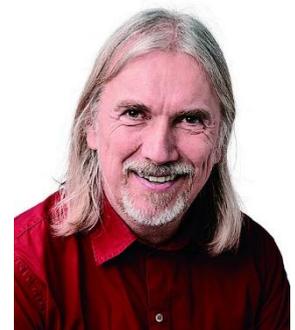
Sie sagt: „Besonders liegen mir die Familien in unserem Land am Herzen. Die Themen Bildung, Kita und Schule verdienen endlich

mehr Aufmerksamkeit und gute Konzepte. Auch die Kinder- und Jugendhilfe muss reformiert und die Bürokratie abgebaut werden.“



Im Wahlkreis 12 (Landkreis Rostock II) tritt der Theologe und stellvertretende

Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Dr. Klaus-Michael Bull, an. Als dem Finanzexperten der Fraktion liegt ihm eine Neuordnung des kommunalen





Finanzausgleichs besonders am Herzen. „Das finanzielle Gleichgewicht zwischen Land und Kommunen ist trotz des novellierten Finanzausgleichsgesetzes nicht gegeben. Ich will mich dafür einsetzen, dass unser Bundesland auf allen Ebenen finanziell handlungsfähig wird und so das vorhandene kreative Potential auch wirklich genutzt werden kann.“, begründet er seine Kandidatur.

Im Wahlkreis 15 (Landkreis Rostock III) kandidiert die Pferdefachwirtin und langjährige Vorsitzende der Grünen Jugend MV, Jana Klinkenberg. In ihrer



Bewerbungsrede machte sie sich für die ländlichen Räume stark. „Zentral ist für mich, dass wir als Gesellschaft wieder verstärkt in den Austausch treten. Nichts steht dafür symbolhafter als

das Gefüge Dorf. Hier treffen verschiedene Gesellschaftsschichten, Menschen mit verschiedenen Biografien und verschiedenen Interessen aufeinander - und treten doch gemeinsam auf als eine Gemeinschaft.“

Im Wahlkreis 16 (Landkreis Rostock IV) ist die Physikerin Dr. Roswitha Engelke das Gesicht der Grünen im Wahlkampf. Sie will breites wissenschaftliches



Problemverständnis, Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Ländern und ausgeprägtes analytisches Denken in den Landtag einbringen. „Ich sehe mich als Brückenbauer.“ beendete sie ihre Selbstvorstellung in der

Kreiswahlversammlung. Text von Klaus-Michael Bull; Fotos: privat

AUS DER KREISTAGSFRAKTION

Gute Nachrichten für alle Eltern, die für die Kinderbetreuung in einer Kita oder Tagespflege im Landkreis Rostock sowie auf der Übernahme des Essengeldes aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) auf einen sogenannten Bewilligungsschein warten: Der Kreistag ist einer gemeinsamen Beschlussvorlage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und den Freien Wählern zur schnelleren Bearbeitung von Kita-Anträgen gefolgt. „Früher wurden die Anträge ganz unkompliziert in den Städten und Gemeinden bearbeitet. Nachdem der Landkreis die Vereinbarungen mit den Kommunen gekündigt hatte, gab es statt der versprochenen Vereinfachungen plötzlich monatelange Wartezeiten und im Jugendamt einen Rückstau von rund 3000 Anträgen. Viele Eltern, aber auch Verantwortliche in den Kitas waren zu Recht frustriert“, berichtet Christine Wunschik, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Für unseren ursprünglichen Antrag, die Bearbeitung wieder in die Hände der Verwaltungen vor Ort zu legen, fand sich leider keine Mehrheit. Dafür konnten wir aber klare Standards definieren.“

So gelte nun für vollständig eingereichte Anträge eine Bearbeitungszeit von zehn Werktagen. Die Antragstellenden erhalten eine Information, dass ihr Antrag eingegangen ist und erfahren so auch kurzfristig, ob Unterlagen für die Bearbeitung fehlen. „Dieser Punkt war uns sehr wichtig, denn in der Vergangenheit wurden unvollständige Anträge oft einfach liegengelassen.“ Nun habe sich die Situation zumindest bei den neu eingereichten Anträgen etwas entspannt, sagt Christine Wunschik. Text von Christine Wunschik

GRÜNE VOR ORT

BRÖBBEROW Grüne pflanzen einen „Knick“

In der Gemeinde Bröbberow sind seit vielen Jahren Einwohner:innen ökologisch aktiv. Ihr Ziel ist es zu einem ökologisch nachhaltigen Landschaftsbild beizutragen. Jetzt wollten sie gemeinsam artenreiche Feldhecken, sog. Knicks, wieder entstehen lassen, denn Feldhecken sind in unserer Kulturlandschaft für den Artenschutz und die Schönheit wichtige Strukturelemente.

Die Feldhecken wurden im Laufe der „Flurbereinigung“ vor vielen Jahrzehnten Zug um Zug aus der Landschaft gerissen und verbrannt.

Auch von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN haben Helfer:innen aus der Ortsgruppe Bröbberow und weitere Einwohner:innen aus der Gemeinde von Februar bis April fleißig gebuddelt.



Sie haben auf ca. 360m Länge in bereits

gelockertem Boden die einheimischen Sträucher eingepflanzt. Diese stammten aus einer regionalen Forstbaumschule.

Die BÜNDNIS 90 GRÜNEN des LK Rostock hoffen, dass es auch bei uns in MV bald einen

„Wettbewerb um den schönsten und artenreichsten Knick“ wie in Schleswig-Holstein geben kann. Vielleicht mit der neuen Feldhecke in Bröbberow. Text und Foto von Torsten Lange

Euer Beitrag für den Rundbrief

Wenn auch Ihr Eure Aktivitäten und Erfolge im Rundbrief mitteilen wollt, meldet Euch!

E-Mail: mandy.behrens@gmail.com

Nächste Ausgabe: Aug 2021

WAHRSTORF BürgerGUTshaus - vom Leerstand zur neuen Dorfmitte

Das Ende des 18. Jahrhunderts errichtete Gutshaus in Wahrstorf ist zwar in den 90er Jahren von außen saniert worden, erhebliche Teile des Gebäudes stehen aber seit Jahren leer. Da dadurch kaum Mieteinnahmen reinkommen, baute die Amtsverwaltung zunehmend Druck auf, das Gutshaus zu verkaufen. Ein Verkauf würde dazu führen, dass der Gemeindeverein sein Domizil verliert, die Zukunft der örtlichen Kita in der Schwebe wäre und der Saal des Gutshauses wohl kaum noch für Familienfeiern und Aktivitäten des örtlichen Sportvereins zur Verfügung stände.

Die grüne Ortsgruppe Pölchow hatte schon im Kommunalwahlkampf vehement dafür gestritten, das Gutshaus in kommunaler Hand zu behalten. Das traf bei den Wählerinnen und Wählern auf großen Widerhall - zwei Grüne, Sven Wilken und Klaus-Michael Bull, zogen in die Gemeindevertretung ein.

Nach der Wahl entwickelte Sven ein Konzept für die Zukunft des Gutshauses als Zentrum des Gemeindelebens:

Die Räumlichkeiten in der oberen Etage sollen zu einer Co-Working-Space entwickelt werden.

Im zentralen Bereich des Untergeschosses ist ein multifunktionaler Bereich, bestehend aus einer großen Veranstaltungslounge in der Veranda, großem Saal mit kleiner Bühne und Medien (Videowand, Musikanlage, Beamer, Beleuchtung), Flächenbereich (bestückbar mit Tischen, Stühlen und sonstigem mobilem Inventar), Küche und funktionaler Bar angedacht. Dazu kommen Räumlichkeiten für den Gemeindeverein, ein BürgerCafé (idealerweise verbunden mit



einer kleinen Verkaufsstelle mit lokalen Produkten) und einfache Übernachtungsmöglichkeiten. Diese könnten in der Saison als Radlerherberge dienen (inklusive Zeltmöglichkeiten im Gutspark) und außerdem für Tagungen im Zentralbereich genutzt werden.

Im Herbst 2019 ist das Konzept durch Beschluss der Gemeindevertretung zur Grundlage aller weiteren Planungen



Foto: Bela Heger

gemacht worden. Allerdings leisteten die Amtsverwaltung und die Bürgermeisterin hartnäckig hinhaltenden Widerstand, so dass doch wieder ein Verkauf drohte. Dem unermüdlichen Einsatz von Sven, der unendliche Gespräche auf verschiedenen Verwaltungsebenen geführt und der Verwaltung immer wieder Antragsunterlagen zugearbeitet hat, ist es zu verdanken, dass sich seit Frühjahr 2021 das Blatt zu wenden beginnt. Dazu hat sicher auch beigetragen, dass es gute Chancen gibt, dass das Gutshaus Außenstandort der BUGA in Rostock wird. von Klaus-Michael Bull

Das vollständige Konzept findet Ihr hier:
<http://gruene-warnowwest.de/?p=54>

TERMINE

Freitag, 17. September 2021, 19.30 Uhr
"Swimmingpool am Golan",
Dokumentarfilm, Deutschland, 2018 In dem Film spürt die Schauspielerin und Regisseurin Esther Zimmering der Geschichte ihrer Vorfahren in Israel und

der DDR nach; anschließend Diskussion mit Esther Zimmering

Ort: de DROM e.V., Bahnhofstr. 1, 18236 Kröpelin

- in Kooperation mit dem Kreisverband Rostock BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -

<https://www.de-drom.de>

vorstand@de-drom.de

Tel. 038292 820495

Deine Spende für starke GRÜNE vor Ort.

So geht's:

Spenden an den Kreisverband für den Wahlkampf 2021. Ihr unterstützt hiermit unsere Plakatierung und Aktionen vor Ort direkt in unserem Landkreis:

<https://gruene-landkreis-rostock.de/kontakt/spenden>

Weiter können:

Großplakate, Litfaßsäulen und Kinospots für den Landtagswahlkampf gespendet werden.
<https://plakat.gruene.de>

Die Bundespartei und den Bundestagswahlkampf könnt Ihr mit einer Spende auf unterstützen:
<https://www.gruene.de/bundestagswahl2021>

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Landkreis Rostock

Vertretungsberechtigte/r:

Mandy Behrens (V.i.S.d.P.)

Philipp-Brandin-Straße 8-9

18273 Güstrow

Tel.: 03843-7768840